

Verordnungsblatt

des Landesschulrates für Tirol

GZ- IVa-2016/1433

26.

Ausschreibung einer Leiterstelle an einer öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschule

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfeste Leiterstelle an der **Polytechnischen Schule Imst** aus.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart
- pädagogische Kompetenz
- Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit
- Eignung zur Führung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern
- Kooperationsbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Kreativität
- Fortbildungswille
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen

Nach § 26a Abs. 2 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Auf Grund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind ab 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrerinnen/Landesvertragslehrern zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 18. April 2007.

Die Bewerbungsfrist endet am 02. Mai 2007.

LSR-GZ: 105.19/18-07

27.

Ausschreibung schulfester Stellen an den mittleren und höheren technischen Lehranstaltentalten

An den genannten öffentlichen Schulen im Bereich des Landesschulrates für Tirol werden die folgenden schulfesten Stellen ausgeschrieben:

Höhere technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt

Anichstraße 26-28, 6020 Innsbruck

16 Stellen für Werkstättenunterricht
15 Stellen für fachlich-theoretischen Unterricht

4 Stellen für humanistischen Unterricht (1 davon Religion katholisch)

3 Stellen für mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht

2 Stellen für betriebswirtschaftlichen Unterricht

Höhere technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt

Trenkwalderstraße 2, 6020 Innsbruck

2 Stellen für Werkstättenunterricht

Höhere technische Bundeslehranstalt

Brennbichl 25, 6460 Imst

2 Stellen für Werkstättenunterricht

4 Stellen für fachlich-theoretischen Unterricht

1 Stelle für humanistischen Unterricht

1 Stelle für mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht

Höhere technische Bundeslehranstalt

Schallerstraße 43, 6200 Jenbach

1 Stelle für Werkstättenunterricht

5 Stellen für fachlich-theoretischen Unterricht

2 Stellen für humanistischen Unterricht

1 Stelle für mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht

1 Stelle für betriebswirtschaftlichen Unterricht

Jahrgang 2007 · Stück IV
Innsbruck, 15. April 2007

A-6020 Innsbruck · Innrain 1 · Andechshof
Tel. 0512/52 0 33-0 · Fax 0512/52 0 33-342
<http://www.lsr-t.gv.at>

In dieser Ausgabe lesen Sie:

**Gesetze, Verordnungen, Erlässe,
Ausschreibungen und Mitteilungen
des Landesschulrates**

26. Ausschreibung einer Leiterstelle an einer öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschule

27. Ausschreibung schulfester Stellen an den mittleren und höheren technischen Lehranstalten

28. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Konzertreise der Wiltener Sängerknaben nach Timisoara

29. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Landesbewerbe der Polytechnischen Schulen Tirols

30. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: „Girls' Day 2007“

31. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Aktion „Sicheres Inlineskaten“

32. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Ausstellung „Jugend ohne Netz“

33. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: „Tanzmatinee Josefsburg“

Mitteilungen des Medienzentrums 4/2007

Medien im Verleih der Medienzentren
Umstrukturierung im
TBI-Medienzentrum

Sonstige Mitteilungen

"Jugend ohne Netz - Berührungspunkt"

Personalnachrichten 4/2007

Termine und Fristen



**Höhere technische Bundeslehranstalt
Waldrasterstraße 21, 6166 Fulpmes**
2 Stellen für Werkstättenunterricht
2 Stellen für fachlich-theoretischen
Unterricht

Die Bewerbungen sind an den Landes-
schulrat für Tirol zu richten und müs-
sen bis spätestens **15. Mai 2007** bei
der Direktion jener Schule eingebracht
werden, an der die Verleihung der
schulfesten Stellen angestrebt wird.
Nicht rechtzeitig eingereichte Gesu-
che gelten als nicht eingebracht. Die
entsprechenden Formulare sind im Se-
kretariat der angeführten Schulen er-
hältlich. Schulfeste Stellen dürfen nur
an Lehrkräfte **in einem pragmatischen
und definitiven Dienstverhältnis** ver-
liehen werden, die **die Lehrbefähigung
für die betreffende Stelle** besitzen.

LSR-GZ 96.06/46-07

28.

**Verordnung des Landes-
schulrates für Tirol, mit der
die Konzertreise der Wiltener
Sängerknaben nach
Timisoara (Temeschburg,
Temeszvar – Rumänien) zur
schulbezogenen Veranstal-
tungen erklärt wird**

Gemäß § 13a Schulunterrichtsgesetz,
BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit gel-
tenden Fassung, wird die Konzertreise
der Wiltener Sängerknaben nach
**Timisoara (Temeschburg, Temeszvar –
Rumänien) vom 08.04. bis 14.04.2007**
zur schulbezogenen Veranstaltung er-
klärt.

Der Amtsführende Präsident:
LR Dr. Erwin Koler

LSR-GZ: 135.02/2-07

29.

**Verordnung des Landes-
schulrates für Tirol, mit
der die Landesbewerbe der
Polytechnischen Schulen
Tirols zu schulbezogenen
Veranstaltungen erklärt
werden**

Gemäß § 13a Schulunterrichtsgesetz,

BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit gel-
tenden Fassung, werden die folgenden
Landesbewerbe der Polytechnischen
Schulen Tirols für die teilnehmenden
Schülerinnen und Schüler sowie Lehre-
rinnen und Lehrer zu schulbezogenen
Veranstaltungen erklärt:

Fachbereich Metall, Bau, Holz:
**24. April 2007 im Wirtschafts-
förderungsinstitut in Innsbruck**

Fachbereich Elektro:
25. Mai 2007 in der PTS Wörgl

**Fachbereich Ernährung, Küchen-
führung und Service:**
**Theoretische Prüfung: 19. April 2007
an den PTS in Wörgl, Reutte, Kema-
ten und Matrei i. O.**
**Fachpraktische Prüfung: 7. Mai 2007
an der Tiroler Fachberufsschule für
Tourismus Absam**

Der Amtsführende Präsident:
LR Dr. Erwin Koler

LSR-GZ 131.07/7-07

30.

**Verordnung des Landes-
schulrates für Tirol, mit
der der Girls' Day 2007
zur schulbezogenen Veran-
staltung erklärt wird**

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsge-
setzes, BGBl. Nr. 472/1986, in der
derzeit geltenden Fassung, wird die
folgende Veranstaltung für die teilneh-
menden Tiroler Schülerinnen sowie die
Betreuungspersonen zur schulbezoge-
nen Veranstaltung erklärt:

Girls' Day
**in verschiedenen Firmen in Tirol
am Donnerstag, den 26. April 2007**

Die schulbezogene Veranstaltung be-
ginnt und endet in jenem Betrieb, bei
dem die Anmeldung erfolgt.

Der Amtsführende Präsident:
LR Dr. Erwin Koler

LSR-GZ 95.01/12-07

31.

**Verordnung des Landes-
schulrates für Tirol, mit der
die Aktion „Sicheres Inline-**

**skaten“ zur schulbezoge-
nen Veranstaltungen er-
klärt wird**

Gemäß § 13a Schulunterrichtsgesetz,
BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit gel-
tenden Fassung, wird folgende Veran-
staltung für die teilnehmenden Schüle-
rinnen und Schüler sowie Lehrerinnen
und Lehrer zur schulbezogenen Veran-
staltungen erklärt:
**„Sicheres Inlineskaten“
vom 07. Mai bis 05. Juli 2007**

Der Amtsführende Präsident:
LR Dr. Erwin Koler

LSR-GZ 113.05/9-07

32.

**Verordnung des Landes-
schulrates für Tirol, mit
der die Ausstellung
„Jugend ohne Netz“ – Eine
Initiative der österreichi-
schen Kinder- und Jugend-
anwaltschaften zur schul-
bezogenen Veranstalt-
ungen erklärt wird**

Gemäß § 13a Schulunterrichtsgesetz,
BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit gel-
tenden Fassung, wird die Ausstellung
„Jugend ohne Netz“ – Eine Initiative
der österreichischen Kinder- und Ju-
gendanwaltschaften (eine multimedia-
le Wanderausstellung und begleitende
Maßnahmen) für Schüler und Schüle-
rinnen ab der 9. Schulstufe in
**Innsbruck (Marktplatz) vom 21. Mai
bis 26. Mai 2007** zur schulbezogenen
Veranstaltung erklärt.

Der Amtsführende Präsident:
LR Dr. Erwin Koler

LSR-GZ: 101.01/2-2007

33.

**Verordnung des Landes-
schulrates für Tirol, mit der
die „Tanzmatinee Josefs-
burg“ zur schulbezogenen
Veranstaltungen erklärt
wird**

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsge-
setzes, BGBl. Nr. 472/1986 in der

derzeit geltenden Fassung, wird die Tanzmatinee Josefsburg, die vom Tanztheater JC Kufstein in Zusammenarbeit mit dem Tanzsommer Innsbruck am **Mittwoch, den**

27. Juni 2007 auf der Josefsburg Kufstein durchgeführt wird, für die Schülerinnen und Schüler der teilnehmenden Klassen sowie die teilnehmenden Begleitpersonen zur schul-

bezogenen Veranstaltung erklärt.

Der Amtsführende Präsident:
LR Dr. Erwin Koler

Medien im Verleih der Medienzentren

Arbeit gibt es in verschiedenen Varianten, und die Ausformungen werden immer differenzierter. War früher die Arbeit bei einem Arbeitgeber über viele Jahre hinweg der typische Weg, so scheint das heute bereits selten zu sein. Eine grundsätzliche Einführung in die Thematik „Arbeit“ finden Sie auf unserer neuen DVD „Die Welt der Arbeit“

4690516 Die Welt der Arbeit

Die DVD besteht aus 6 Filmen (je 3 bis 7 Minuten): 1. Arbeit zuhause, 2. Arbeit in der Fabrik, 3. Arbeit beim Heimwerker, 4. Arbeitswelt zum Staunen, 5. Arbeiten für den Lebensunterhalt, 6. Arbeiten für das Schaufenster. Die Filme sind mit kleinen realen Spielszenen und einigen sehr anschaulichen Computeranimationen gestaltet, die den Kindern einen motivierenden Einstieg in den jeweiligen Teilaspekt der Thematik "Arbeit". Zwei Familien mit Kindern agieren in den Filmen als Protagonisten, zusätzlich werden viele verschiedene Arbeitssituationen aus dem realen Wirtschaftsleben beispielhaft gezeigt.

4690496 Der Ameisenstaat

1:1-Überspielungen von 1986 ("Das Jahr der kleinen roten Waldameise" und "Die Brutbiologie der kleinen roten Waldameise")

Der Film führt durch das Leben der Kleinen Roten Waldameise im Jahresablauf. Die Kleinen Roten Waldameisen tragen durch die Vernichtung zahlreicher Forstschädlinge mit dazu bei, den Wald gesund zu erhalten. Die wesentlichen Aspekte der Fortpflanzung der Kleinen Roten Waldameise sind zu sehen: der Hochzeitsflug, die Begattung, das Abwerfen der Flügel, die Eiablage der Königinnen, die Pflege der Eier, Larven und Puppen durch die Arbeiterinnen sowie das Schlüpfen der Jungameisen.

4690512 Hitler und der Führerkult

Wer war Adolf Hitler? Wie gelang es ihm, das deutsche Volk in seinen Bann zu ziehen? Warum folgten ihm so viele Deut-

sche? Der Film weist auf Erscheinungen des Massenwahns hin und macht deutlich, wie die Massenmedien den Führerkult um Hitler aufbauten und verstärkten. Die Bilder und Filmausschnitte aus den 20er- und 30er-Jahren dokumentieren nicht die Person Adolf Hitlers, sondern die Inszenierung seines Mythos.



4690513 Vasco da Gama entdeckt den Seeweg nach Indien

Was veranlasste die Portugiesen, den Seeweg nach Indien zu erforschen? Und warum wählten sie den Weg um Afrika herum? Spielfilmszenen, Realaufnahmen und Trickkarten veranschaulichen die wirtschaftspolitische Situation, bevor Vasco da Gama 1497 mit vier Schiffen und 160 Mann in See stach. Dramatische Szenen zeigen einige der zahlreichen Hindernisse und Probleme, auf die die Expedition traf. Nur ein Drittel der Mannschaft erreichte nach zwei Jahren wieder den Hafen von Lissabon. Dennoch: Vasco da Gamas Erfolg hat die Machtverhältnisse in Europa verändert und den Kolonialismus in Asien eingeleitet.

4690515 Meinungsbildung

„Meinungsbildung“ deckt medienpädagogisch die Sachgebiete Medien-

wirkung und Medien im gesellschaftlichen System sowie Massenmedien und Massenkommunikation im politischen System ab. Er leitet her, weshalb man landläufig bei den Medien auch von „der vierten Gewalt“ im Staate spricht. Ein Kapitel widmet sich dem Wandel von der Parteien- zur Mediendemokratie in den letzten Jahrzehnten. Der Film geht auf den so bezeichneten ehemaligen Medienkanzler Gerhard Schröder am Beispiel seines Auftritts bei „Wetten, dass ...?“ ein. Der Film stellt die Wirkung von Bildern an Beispielen dar. So zeigt er auch, wie über Bilder die Kandidaten Schröder und Merkel im Bundestagswahlkampf 2005 jeweils beeinflussend dargestellt wurden.

Die Medien sind in allen Medienzentren (Innsbruck, Imst, Landeck, Reutte, Schwaz, Kitzbühel, Kufstein, Lienz) entlehnbar. Alle Medien können im neuen Online-Medienkatalog gesichtet und zugleich reserviert werden.

Alle LandeslehrerInnen (und einige BundeslehrerInnen) sind im Tiroler Schulnetz bereits erfasst und können sich mit ihrem gewohnten Schul-Passwort über das Tirol-Portal <http://portal.tirol.gv.at> anmelden (Siehe auch auf der TIBS-Startseite den Quicklink ePortal Tirol). Alle anderen Kunden können unter der bekannten Internet-Adresse www.medienkatalog.tsn.at das gesamte Angebot studieren und sich registrieren lassen.

Erinnerung

Medienwettbewerb 2006/07 der Länder Tirol und Südtirol „ICH-DU-WIR“ : Einsendeschluss 13. April
Die genauen Ausschreibungsrichtlinien sind auf der Homepage www.tirol.gv.at/medienzentrum unter „Projekte“ zu finden.

Umstrukturierung im TBI-Medienzentrum

Einschneidende Maßnahmen bringt

die Umstrukturierung im Medienzentrum des Tiroler Bildungsinstituts mit sich. Die bisherige Grundversorgung der Bezirke über Bezirksmedienzentren wird nicht mehr aufrechterhalten. Die neue Organisationsstruktur baut auf drei Bildungsmedienzentren und das Landesmedienzentrum in Innsbruck auf. Ergänzend wird ein Vertriebssystem der Bildungsmedien über das Internet umgesetzt.

Diese Veränderungen, ausgelöst durch einen Landesrechnungshofbericht und das Bestreben des Landes, eine Kostenreduktion durch Konzentration auf die Kernaufgaben des Landes durch schlanke Organisationsstrukturen zu erreichen, bringen für die Kunden eine

Umstellung mit sich. Da ein Online-Vertriebssystem erst in seinen Anfängen steckt, wird es Zwischenlösungen benötigen, damit die Bildungsmedien gerade in den nicht mehr betreuten Bezirken zu den Schulen kommen.

Welche Bezirksstellen bleiben bestehen?

Ab dem Schuljahr 2007/08 müssen die Bezirksmedienzentren in Landeck, Reutte, Schwaz und Kitzbühel geschlossen werden. Die Medienzentren in Imst, Kufstein und Lienz bleiben erhalten.

Alternative Versorgungswege werden derzeit vorbereitet. Angedacht sind unter anderem Knotenpunkte an größeren Schulen (wie z.B. Sprengel-

hauptschulen), die als Medienverteiler fungieren. Bestellte Medien werden an den Knotenpunkt geliefert und können dort von den umliegenden Schulen abgeholt werden. Bewährt hat sich dieses System beispielsweise im Zillertal. An der Logistik wird derzeit gearbeitet. Geprüft wird auch ein Postversand. Den Schulen wird das neue System rechtzeitig vorgestellt.

Die verbleibenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bemühen sich, für die nicht vor Ort betreuten Bezirke Lösungen zur Medienversorgung zu finden. Dennoch ist es klar, dass die Umstellung nicht reibungslos vor sich gehen wird. Die bisherigen treuen Kunden werden um Verständnis gebeten.

Sonstige Mitteilungen

"Jugend ohne Netz - BERÜHRPUNKT"

Interaktive Ausstellung der Kinder- und Jugendanwaltschaften Österreichs

In Österreich gibt es immer mehr Jugendliche, die aus verschiedensten Situationen heraus in Armut leben oder durch unerwartete Ereignisse (Krankheit, Tod, Arbeitslosigkeit, Scheidung) in gesellschaftliche Ausgrenzung und Aussichtslosigkeit schlittern. Armut, finanzielle Existenznot, gesellschaftliche Missstände und Lücken im Sozialsystem führen meist zu Chancenlosigkeit vor allem hinsichtlich sozialer Absicherung und Bildung. Im Jahr 2005 waren laut österreichischer Armutskonferenz 113.000 Kinder und Jugendliche in Österreich von akuter Armut betroffen.

Mit der Kampagne „Jugend ohne Netz“ sollen einerseits die Jugendlichen selbst sensibilisiert, andererseits aber auch Erwachsene und natürlich MeinungsbilderInnen aus Politik und Gesellschaft auf die Thematik aufmerksam gemacht werden.

Es sollen sowohl Verständnis für benachteiligte Jugendliche geweckt, als auch Lücken im Sozialsystem aufgezeigt werden. Wichtig ist es, das Problem der Jugendarmut aufzuzeigen und - soweit wie möglich - Lösungsvorschläge anzubieten.

Im Rahmen eines Containerparcours soll den Besucherinnen und Besuchern durch das sinnlich erfahrbare Nachempfinden realer Lebensschicksale die Möglichkeit gegeben werden, hinter die Fassade der Statistik zu blicken und auf diese Weise das Schicksal einzelner Jugendlicher wirklich nachvollziehen und für sich bewusst machen zu können.

Die Ausstellung wird in jedem Bundesland zu sehen sein und richtet sich an Jugendliche (ab 14 Jahren), Eltern, PädagogInnen usw., aber auch an EntscheidungsträgerInnen aus Politik und Wirtschaft.

Für SchülerInnen wird eine Vorbereitung der Thematik und nach Ausstellungsbesuch eine Nachbesprechung empfohlen.

21. bis 26. Mai 2007, Innsbruck, Marktplatz täglich von 9 bis 18 Uhr

Anmeldung für Gruppen ab 10 Personen ausschließlich über Internet!
Nähere Informationen und Anmeldung unter www.beruehrpunkt.at
Eintritt frei!

Kinder- und Jugendanwaltschaft Tirol
6020 Innsbruck, Sillgasse 8
Tel: 0512/508-3792
jugendanwalt@tirol.com
www.kija.at/tirol



Personalnachrichten 4/2007

Übertritte in den Ruhestand:

Landesschulrat für Tirol:

mit 31. März 2007:

OR Dr. Ingrid MORITZ

Bundeslehrerin:

mit 31. März 2007:

Prof. Mag. Brigitte NALDI, BG/BRG Kufstein

Landeslehrerinnen und -lehrer:

mit 31. März 2007:

OLinfWE Rosina Maria MEISEL, HS Fulpmes

HOLin Claudia SCHIPFER, HS Wörgl I

HD OSR Dipl.-Päd. Franz ZIERNHÖLD,

HS Hopfgarten im Brixental

Todesfälle:

Bundeslehrer:

am 26.01.2007: Dir. i. R. HR Dr. Theodor Knapp,

ehem. BG/BRG Kufstein

Landeslehrer:

am 29.03.2007: VD i.R. Sigmund KURZTHALER,

Matrei in Osttirol

Berichtigung zum Verordnungsblatt vom 15. März 2007:

Unter „Verleihung von Berufstiteln“ waren

VDin Ulrike KÜNSTLE, VS Völs

VDin Brigitte MAIR, VS Anton Aichner, Pfaffenhofen

VDin Eva SMEYKAL, VS Götzens

irrtümlich unter „Oberstudienrätin“ angeführt.

Es muss richtig lauten „Oberschulrätin“.

Termine und Fristen:

Bewerbungen um Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

(siehe Verordnungsblatt des LSRfT, Jg. 2007, St. II)

18. April 2007

Bewerbungen um die Leiterstelle an einer öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschule

2. Mai 2007

Bewerbungen um schulfeste Stellen an mittleren und höheren technischen Lehranstalten

15. Mai 2007

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:

Landesschulrat für Tirol

Schriftleitung: Bernhard Deflorian

Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck

Druck: RAGGL digital graphic + print GmbH,

Rossaugasse 1, 6020 Innsbruck

Erscheinungsort Innsbruck

Verlagspostamt 6020 Innsbruck – P.b. – 02Z031317 M